



**ABE: 52272**

**Design:  
C 23**

**Radnummer:  
C23 8020 44 13**

**Daten:  
8.0x20" H2 ET44 LK5/108/R65.1  
CMS 1122/10**



## **CMS Automotive Trading GmbH**

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### **Verbraucherinformation:**

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilgutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilgutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

### **Gewährleistung**

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

**CMS Automotive Trading GmbH**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 8 J x 20 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 8 J x 20 H2**

Genehmigungsnummer: **52272\*08**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C23 8020**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **52272\*08**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgengröße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**07.02.2025**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55007819 (9. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **52272\*08**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**

***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**

**Annex/es of the test report**

**23**

**1. Ausfertigung**

**17**

**2. Ausfertigung**

**11, 13, 22**

**4. Ausfertigung**

**7**

**5. Ausfertigung**

**14 - 16, 18, 20, 21**

**6. Ausfertigung**

**5**

**7. Ausfertigung**

**4, 6, 12**

**8. Ausfertigung**

**2, 3**

**9. Ausfertigung**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**

***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52272\*08**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

**Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.**

**National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

**Siehe Prüfbericht**

**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**

**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen**

**Update of the versions**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **52272\*08**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **19.02.2025**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

  
Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52272\*08**  
Approval No.

Ausgabedatum: **22.03.2019**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **19.02.2025**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

**55007819 (1. Ausfertigung)**

**55007819 (2. Ausfertigung)**

**55007819 (3. Ausfertigung)**

**55007819 (4. Ausfertigung)**

**55007819 (5. Ausfertigung)**

**55007819 (6. Ausfertigung)**

**55007819 (7. Ausfertigung)**

**55007819 (8. Ausfertigung)**

**55007819 (9. Ausfertigung)**

Datum:

Date

**13.03.2019**

**13.12.2019**

**29.04.2021**

**19.10.2021**

**08.06.2022**

**09.03.2023**

**23.08.2023**

**12.06.2024**

**07.02.2025**

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

**C23 8020**

**C23 8020**

Datum:

Date

**11.02.2019**

**09.12.2024**

Liste der Änderungen:

List of modifications:

**Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes**

**See appendix "List of modifications" of the test report**

Datum:

Date





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **52272\*08**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

### KBA 52272

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **52272\*08**

## - Attachment -

### **Collateral clauses and instruction on right to appeal**

#### **Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

#### **Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55007819** (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C23  
 Typ C23 8020  
 Radgröße 8.0Jx20 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C23 8020 43 56	1122/05 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	43	820	2400	11/2018
C23 8020 55 56	1122/09 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	55,1	820	2400	9/2024
C23 8020 44 13	1122/10 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	44	750	2300	3/2021
C23 8020 44 13S	1122/13 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	44,1	750	2300	12/2024
C23 8020 33 61S	1122/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	33	925	2400	11/2018
C23 8020 39 62S	1122/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	39,1	900	2450	9/2024
C23 8020 43 91S	1122/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43	900	2400	1/2021
C23 8020 27 98S	1122/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	27,1	800	2450	9/2024
C23 8020 33 61S	1122/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	33	925	2400	11/2018
C23 8020 39 62S	1122/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39,1	900	2450	9/2024
C23 8020 43 91S	1122/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43	900	2400	1/2021
C23 8020 46 98S	1122/12 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	46,1	800	2400	9/2024
C23 8020 38 10	1122/08 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	38	750	2300	6/2020
C23 8020 48 10	1122/07 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	48	750	2300	11/2018
C23 8020 38 10	1122/08 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	38	750	2300	6/2020
C23 8020 48 10	1122/07 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	48	750	2300	11/2018
C23 8020 38 10	1122/08 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	38	750	2300	6/2020
C23 8020 48 10	1122/07 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	48	750	2300	11/2018
C23 8020 38 65	1122/06 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	38	700	2300	11/2018
C23 8020 38 10	1122/08 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	38	750	2300	6/2020
C23 8020 48 10	1122/07 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	48	750	2300	11/2018
C23 8020 38 10	1122/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	38	750	2300	6/2020
C23 8020 48 10	1122/07 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	48	750	2300	11/2018

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 52272  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C23 8020 (s.o.)  
 Radgröße 8.0Jx20 H2  
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen CMS  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfbericht Nr. **55007819** (9. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C23 8020 43 56	5/108/63,4	43	820	2400	FE	02/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 55 56	5/108/63,4	55	820	2400	FE	03/2021	TZT Lambsheim
C23 8020 44 13	5/108/65,1	44	750	2300	FE	04/2021	TZT Lambsheim
C23 8020 27 98S	5/112/66,6	27	780	2300	FE	02/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 27 98S	5/112/66,6	27	800	2450	FE	12/2020	TZT Lambsheim
C23 8020 27 98S	5/112/66,6	27	800	2450	FE	12/2020	TZT Lambsheim
C23 8020 33 61S	5/112/66,6	33	925	2400	FE	02/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 39 62S	5/112/66,6	39	900	2450	FE	02/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 43 91S	5/112/66,6	43	780	2300	FE	02/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 43 91S	5/112/66,6	43	900	2400	FE	03/2021	TZT Lambsheim
C23 8020 46 98S	5/112/66,6	46	800	2400	FE	03/2023	TZT Lambsheim
C23 8020 38 65	5/114,3/66,1	38	700	2300	FE	02/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 38 10	5/114,3/67,1	38	750	2300	FE	07/2020	TZT Lambsheim
C23 8020 48 10	5/114,3/67,1	48	750	2300	FE	02/2019	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C23 8020 43 56	5/108/63,4	43	820	225/30R20	02/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 27 98S	5/112/66,6	27	780	225/40R20	02/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 39 62S	5/112/66,6	39	925	225/35R20	02/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 48 10	5/114,3/67,1	48	780	215/45R20	02/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 55 56	5/108/63,4	55	820	215/45R20	03/2021	TZT Lambsheim
C23 8020 44 13	5/108/65,1	44	780	215/45R20	04/2021	TZT Lambsheim
C23 8020 27 98S	5/112/66,6	27	780	225/35R20	06/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 43 91S	5/112/66,6	43	900	215/45R20	03/2021	TZT Lambsheim
C23 8020 46 98S	5/112/66,6	46	800	215/45R20	03/2023	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C23 8020 43 56	5/108/63,4	43	925	285/50R20	FE	02/2019	TZT Lambsheim
C23 8020 48 10	5/114,3/67,1	48	925	285/50R20	FE	02/2019	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C23 8020 43 56\_108/5-ET43 betrug 15,07 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim ab Februar 2019 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlagen**

Beschreibung	-	11.02.2019
	mit Änderung vom	09.12.2024
Anlage zur Radbeschreibung	C23 8020	11.02.2019
	mit Änderung vom	13.12.2024
Radzeichnung	J 1122 000	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 001_A	25.07.2018
	mit Änderung vom	06.09.2024
Radzeichnung	J 1122 002	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 003_A	25.07.2018
	mit Änderung vom	06.09.2024
Radzeichnung	J 1122 004	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 005	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 006	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 007	25.07.2018
Radzeichnung	J 1122 008	10.02.2020
Radzeichnung	J 1122 009_A	25.07.2018
	mit Änderung vom	06.09.2024
Radzeichnung	J 1122 010	17.02.2021
Radzeichnung	J 1122 012_A	26.12.2022
	mit Änderung vom	06.09.2024
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	-	22.11.2023
	mit Änderung vom	16.07.2024
Verwendung	Anlage 1-23	
Radzeichnung	J 1122 013_B	07.03.2024
	mit Änderung vom	18.12.2024

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. Februar 2025



Pohl

00441495.DOCX

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55007819 (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

**Liste der Änderungen**

- Es wird geändert:
- Aktualisierung Radbeschreibung
  - Aktualisierung Analge zur Radbeschreibung
  - Aktualisierung Radzeichnung
  - Aktualisierung Zentrierringzeichnung
  - Aktualisierung Verwendungsbereich
  - Radausführung C23 8020 27 98S ET27 auf ET27,1 geändert
  - Radausführung C23 8020 39 62S ET39 auf ET39,1 geändert
  - Radausführung C23 8020 55 56 ET55 auf ET55,1 geändert
  - Radausführung C23 8020 46 98S ET46 auf ET46,1 geändert
- Es wird berichtigt:
- Es wird hinzugefügt:
- Neue Radausführung C23 8020 44 13S ergänzt
  - Neue Radzeichnung
  - Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
- Es entfällt:

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55007819 (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 7

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C23  
 Typ C23 8020  
 Radgröße 8.0Jx20 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C23 8020 44 13	1122/10 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	44	750	2300

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 52272  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C23 8020 (s.o.)  
 Radgröße 8.0Jx20 H2  
 Einpresstiefe ET 44  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	100	28	Z42OR
S02	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	115	28	Z42OR
S03	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	120	28	Z42OR

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Citroen  
 DS  
 Opel  
 Peugeot

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Citroen C5 Aircross	96-133	215/45R20		A12 A19 A58 A99 NoP S02
A	96-133	235/40R20		
e2*2007/46*0642*..	96-133	235/45R20		
- incl. Facelift 2022	96-133	245/40R20		



**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55007819 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Citroen C5 Aircross Hybrid A e2*2007/46*0642*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2022	133	215/45R20		A12 A19 A58 A99 S02
	133	235/40R20		
	133	245/40R20		
DS 4 F e2*2007/46*0628*10-..	96-165	215/45R20	A91	A19 A58 A99 MpH NoE S02
	96-165	235/40R20	AS9	
	96-165	245/40R20	AS9	
DS 7, -/Crossback J e2*2007/46*0601*..	96-165	215/45R20	A90	A19 A58 A99 NoE NoP S02
	96-165	235/45R20	A12	
	96-165	245/40R20	A12	
DS 7, -/Crossback e-tense J e2*2007/46*0601*.. - Plug-in Hybrid	133, 147	215/45R20	A90 T95	A19 A57 A99 Y82 S02
	133, 147	235/45R20	A12	
	133, 147	245/40R20	A12	
Opel Astra-L F e2*2007/46*0628*16-..	81-100	225/30R20	G01 K4d T85	A01 A12 A19 A58 A99 NoE NoP Y85 S02
Opel Astra-L Sports Tourer F e2*2007/46*0628*16-..	81-100	225/30R20	G01 K4d T85	A01 A12 A19 A58 A99 Car NoE NoP S02
Opel Grandland Hybrid K e2*2018/858*00064*..	100	235/45R20		A12 A19 A58 A99 NoE NoP S02
	100	245/45R20		
	100	255/45R20		
Opel Grandland X Z e2*2007/46*0597*..	75-133	215/45R20		A12 A19 A58 A99 NoP R93 S02
	75-133	235/40R20		
	75-133	235/45R20	A01 K3s K3v	
	75-133	245/40R20		
Opel Grandland, -/X Z e2*2007/46*0597*.. - incl. Facelift 2021	75-133	215/45R20		A12 A19 A58 A99 NoP S02
	75-133	235/40R20		
	75-133	235/45R20	A01 K3s K3v	
	75-133	245/40R20	A01 K2b	
Opel Grandland, -/X - Hybrid Z e2*2007/46*0597*.. - incl. Facelift 2021	110-147	215/45R20	T95	A12 A19 A57 A99 S02
	110-147	235/40R20	T92 T96	
	110-147	235/45R20	A01 K3s K3v	
	110-147	245/40R20	A01 K2b	
Peugeot 3008 M e2*2007/46*0534*.. - incl. Facelift 2021	73-133	215/45R20		A12 A19 A58 A99 NoP S02
	73-133	235/40R20		
	73-133	235/45R20	A01 K3s K3v	
	73-133	245/40R20	A01 K2b	
Peugeot 3008 M e2*2007/46*0534*..	73-133	215/45R20		A12 A19 A58 A99 NoP R93 S02
	73-133	235/40R20		
	73-133	235/45R20	A01 K3s K3v	
	73-133	245/40R20		

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55007819 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot 3008 Hybrid K e2*2018/858*00064*..	100	235/45R20		A12 A19 A58
	100	245/45R20		A99 NoE NoP
	100	255/45R20	A01 K1a K1b K2b	S02
Peugeot 3008 Hybrid M e2*2007/46*0534*.. - incl. Facelift 2021	133, 147	215/45R20	T95	A12 A19 A57
	133, 147	235/40R20	T92 T96	A99 S02
	133, 147	245/40R20	A01 K2b	
Peugeot 308, 308SW (II) L e2*2007/46*0405*..	151	225/30R20	Flh G01 T85	A01 A12 A19
	60-96, 115	225/30R20	Car Flh G01 T85	A58 A99 S01
Peugeot 408 F e2*2007/46*0628*..	96, 100	215/45R20		A12 A19 A58
	96, 100	235/40R20		A99 KMV Lim
	96, 100	245/40R20	A01 K1a	NoE NoP S02
Peugeot 408 PHEV F e2*2007/46*0628*.. - Plug-in Hybrid	110, 132	215/45R20		A12 A19 A58
	110, 132	235/40R20		A99 KMV Lim
	110, 132	245/40R20	A01 K1a	NoE S02
Peugeot 5008 M e2*2007/46*0534*.. - incl. Facelift 2021	73-133	215/45R20		A12 A19 A58
	73-133	235/40R20		A99 NoP S02
	73-133	235/45R20	A01 K3s K3v	
	73-133	245/40R20		
Peugeot 5008 M e2*2007/46*0534*..	73-133	215/45R20		A12 A19 A58
	73-133	235/40R20		A99 NoP R93
	73-133	235/45R20	A01 K3s K3v	S02
	73-133	245/40R20		
Peugeot 508 (I) 8 e2*2007/46*0080*.. e2*2007/46*0081*..	82-122	235/35R20	K2b T92	A01 A12 A19 A58 A99 Car Lim S03
Peugeot 508 (I) RXH 8 e2*2007/46*0080*06-..	120, 133	235/35R20	T92	A12 A19 A57
	120, 133	245/35R20	T91	A99 Car KMV S03
Peugeot 508 (II) F e2*2007/46*0628*..	96-165	225/35R20	T90	A12 A19 A58
	96-165	235/35R20	T92	A99 Car Lim NoP S02
Peugeot Rifter E e2*2007/46*0624*..	56-96	225/40R20	T94	A12 A19 A58 A99 KMV NoE S02
Peugeot Rifter E e2*2007/46*0625*..	56-96	225/40R20	T94	A12 A19 A58 A99 KMV NoE S02

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 7

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 7

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

**AS9** Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 9mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

**F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K3s** An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr. **55007819** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 7

**K3v** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung vor Radmitte bei Lenkeinschlag auszuschneiden bzw. nachzuarbeiten und dauerhaft zu befestigen.

**K4d** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung innen, Radmitte bzw. oberhalb des Dämpfers, ausschneiden bzw. zu kürzen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**R93** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit wahlweiser Serienbereifung 235/50R19 (u.a. Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Anlage 14** zum Prüfbericht Nr.55007819 (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx20 H2 Typ C23 8020  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 7

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Y82** Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 21 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Y85** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 7. Februar 2025 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2021.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. Februar 2025



Pohl

00441478.DOCX